

# Der Friedensbote

Ev.-Lutherische Kreuzgemeinde Witten



## „Hoffnung“ (2025)

von Annette Hiemenz (\*1965), Hilden  
zu sehen in der 82. Telgter Krippenausstellung  
im „Religio-Museum“ Telgte

**110. Jahrgang · Nr. 6**  
**15. Dezember '25 bis 15. Februar '26**  
**[www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de)**

## Inhalt:

Seite 4: Erntedank-Familiengottesdienst  
Seite 14: Umwandlung zweite Pfarrstelle  
Seite 23: Waldweihnacht auf dem Kahlen Plack

## Dankeschön

Wir sind von Herzen dankbar für ein vielfältiges Gemeindeleben in unserer Ev.-Luth. Kreuzgemeinde. Eine große Anzahl Menschen engagiert sich ehrenamtlich an den unterschiedlichsten Stellen, an verschiedenen Orten, zu sehr unterschiedlichen Zeiten, in Gemeindekreisen und Kommissionen, in Kirche und Gemeindehaus, auf dem Kirchhof oder auch am Friedhof; viele unterstützen mit ihrer Zeit, ihrem Geld und ihren Gebeten! Und immer wieder feiern wir gemeinsam den lebendigen Gott in schönen Gottesdiensten, die verschiedenste Formate haben. Danke für alles Mithören, Mithelfen, Mitbieten!

Und auch an Weihnachten und über den Jahreswechsel feiern wir viele Gottesdienste! Am **4. Advent um 10.00 Uhr** werden die Kinder im Familiengottesdienst das Krippenspiel live aufführen. Ein Film wird in diesem Jahr nicht gedreht. Und nachmittags am **4. Advent um 17.00 Uhr** laden wir zur Waldweihnachtsfeier ein auf dem Kahlen Plack. Pfarrer Benjamin Lippa (Bochum) wird zum Thema „Little Drummer Boy“ sprechen; für die Musik sorgt der Bläserkreis.

An **Heiligabend um 14.30 Uhr** herzliche Einladung zum **Weihnachtsgottesdienst für Kinder und ihre Familien!** Gemeinsam wollen wir entdecken, was das größte Geschenk von allen ist: Gott hat uns Jesus geschenkt! – Mit Liedern, staunenden Augen und der Weihnachtsgeschichte zum Miterleben feiern wir, dass Gott uns seine Liebe schenkt. Kommt mit

euren Familien und freut euch auf eine ganz besondere Weihnachtsfeier voller Freude und Geschenke! - Der Gottesdienst richtet sich an Kinder zwischen 0 bis 6 Jahren; aber natürlich sind alle, die sich gerne reichlich mit Gottes Liebe beschenken lassen, herzlich willkommen. Und an **Heiligabend um 17.00 Uhr** feiern wir dann den **Festgottesdienst mit viel Musik und der Weihnachtsgeschichte.** Den **1. Weihnachtstag feiern wir um 10.00 Uhr** mit einem Festgottesdienst, Abendmahl und Kindergottesdienst. Am 2. Weihnachtstag ist kein Gottesdienst in der Kreuzkirche. Den 1. Sonntag nach Weihnachten feiern wir am **28. Dezember um 10.00 Uhr mit einem Singe-Gottesdienst**, in dem neue und alte Weihnachtslieder gesungen werden. Und den Jahresabschluss bildet dann ein ruhiger **Gottesdienst an Silvester um 17.00 Uhr** mit Abendmahl.

*„Wie schnell ist dieses Jahr vergangen!  
Die Zeit verstreicht, als wär's im Flug.  
In unserm Hoffen und im Bangen warst  
du es, der uns sicher trug! Und wir ver-  
trauen unbeirrt, dass nichts uns dir  
entreißen wird.“* – Mit dieser vertrau-  
ensvollen Strophe aus dem Lied „Und  
wieder stehn wir an der Schwelle“ von  
Ulrich Tietze gehen wir zuversichtlich  
ins neue Jahr 2026.

Das neue Jahr begrüßen wir 4. Januar um 10.00 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst.

**Herzlich Willkommen  
zu allen Gottesdiensten!**

*„Szenische Darstellung, Kulisse aus Holz und Gips, Figuren aus Pappmaché, zwei Kinder in der Nische eines zerstörten Hauses, aus einem Rucksack packen sie Krippenfiguren aus.“*

So lautet die Beschreibung der Krippe „Hoffnung“ von Annette Hiemenz, die in der 82. Telgter Krippeausstellung zu sehen war.

Zwei Kinder sitzen in der Ecke eines zerstörten Hauses auf dem Boden. Vielleicht ist Krieg? Offensichtlich sind Tod und Zerstörung um sie herum. Unfassbar, was schon Kinder zu tragen haben. Schwere Lasten liegen auf ihren jungen Schultern: Der Junge weint, das Mädchen hat entsetzt die Augen aufgerissen; sie hält ihm tröstend die Schulter.

Aber! – Sie haben Hoffnung im Gepäck. Aus dem Rucksack holen sie notdürftig verpackte Krippenfiguren: Maria, Josef und drei Schafe liegen vor ihnen, das Kind halten sie in den Händen. Gott ist Mensch geworden. Der unfassbare Gott kommt uns menschlich entgegen. Verletzlich und schutzlos als Baby. Und wird so (!) unsere Hoffnung auf umfassenden Frieden, der mehr ist als das Schweigen der Waffen. Der Stern leuchtet über den beiden Kindern.

Frieden zu gestalten scheint keine menschliche Kernkompetenz zu sein. Rund um den Globus haben Menschen leider allen Grund dazu, sich nach einem Leben in Frieden, in Ruhe und in Sicherheit zu sehnen. Darum kommt der Frieden von Gott in die Welt, als sein Geschenk an uns. Uns



von ihm beschenken zu lassen, uns von seinem Geist des Friedens prägen zu lassen, dazu dient uns das Weihnachtsfest.

Voller Sehnsucht nach Frieden und mit der erfüllenden Weihnachtsfreude wünsche ich allen eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr 2026!

*Es grüßt Euch / Sie alle,  
Hinrich Schorling*



# Rückblick



## Familiengottesdienst Erntedank am 5. Oktober 2025 in Bildern



**Bläserkreis und Jungbläser musizieren gemeinsam**



**Anspiel der Kinder „Brot wegwerfen?“**



## Offener Kreis in der Krippenausstellung in Telgte

Auf Initiative von Falk Steffen unternahm der Offene Kreis am 15. November einen Ausflug zur Krippenausstellung im Museum „Religio“ in Telgte. Dort erhielten wir eine sachkundige und engagierte Führung durch die Exponate. Vielfältige und ideenreiche Beispiele von Krippenkunst zum Thema „Hoffnung“ von lokalen und westfälischen Künstlern wurden erläutert. Aus ganz unterschiedlichen Materialien von Papier über Holz bis zu Metall und Stein hatten die Künstler ihre Werke gestaltet. So leuchteten in einer Schubkarre aus dem Schutt ein Engel und das Jesuskind in Gold hervor. Das Wort ‚Hope‘, aus anderer Perspektive betrachtet, entpuppte sich als Krippe. In einem Kunstwerk hatten zwei Jungen in einem zerstörten Haus Krippenfiguren ausgebuddelt und betrachteten sie aneinander gelehnt. Ein Gemälde

zeigte in leuchtenden Farben wie ein heller Lichtstrahl Krippe und Kreuz verbindet. Sehr lohnenswert und beeindruckend wie die Künstler entgegen dem Trend zu Resignation und Glaubensmüdigkeit Zeichen setzen für Hoffnung und Liebe aus dem Weihnachtsgeschehen.

Nach der Führung nutzten wir die Gelegenheit, die weiteren Räume des Museums zu erkunden, wo es um die vielfältigen Traditionen und Bräuche der Religionen, vor allem aber auch des Christentums ging. Später beschlossen wir den Tag mit einem gemeinsamen Essen in einem italienischen Restaurant. Die Krippenausstellung dauert noch bis zum 25. Januar und ist unbedingt zu empfehlen.

Bärbel Hein



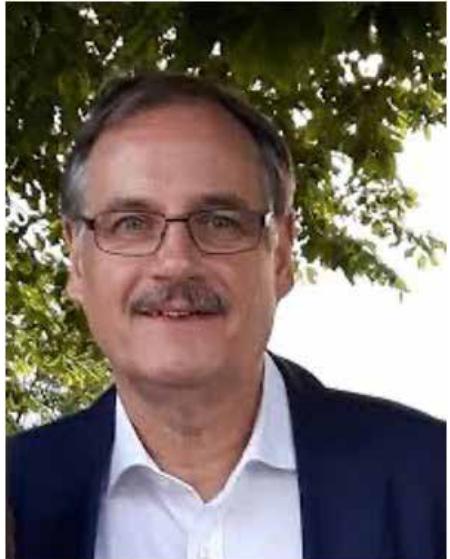


## Kunst in der Kirche

Angeregt durch die im hinteren Kirchenraum hängenden Bilder einer Künstlerin aus Wetter hat ein Gemeindeglied eine namhafte Summe zur Verfügung gestellt, um Kunst in unserer Kreuzkirche mit geistlichem Bezug zu ermöglichen. Das Kirchenkollegium hat diese Anregung zum Anlass genommen, nach Formen und Wegen der künstlerischen Ausgestaltung unserer Kirche zu suchen. Seit einiger Zeit bestimmt und inspiriert dieses Thema unser geistliches Gespräch zu Beginn unserer gemeinsamen Sitzungen.

Mit dem Hagener Künstler Herbert Grawe, der für seine anrührenden und ansprechenden Skulpturen und Bilder im kirchlichen Raum auch überregional bekannt ist, haben wir einen, wie wir meinen, kongenialen Gesprächspartner gefunden. Er kommt sehr stark von der Musik her und lässt sich von ihr ebenso zu seinen Arbeiten anregen wie von den biblischen Texten und ihrer Botschaft. Bei seinem ersten Besuch in unserer Kirche nahm er sofort den Raum wahr, die Atmosphäre, ließ die Fenster auf sich wirken und schlug uns dann vor, theologisch vom Kreuz auszugehen und eine Auswahl der sieben letzten Worte Jesu künstlerisch zu gestalten.

Zu den weiteren Besuchen im Kirchenkollegium erstellte er eine Bilderstudie, die die Farbigkeit des Kirchenraums aufgenommen hat und sich in Anlehnung an die besondere Architektur unserer Fenster zum



Licht der Hoffnung öffnet. Dieser positive Aspekt, die Hoffnung über den Tod hinaus, die auch in den letzten Worten Jesu zum Ausdruck kommt, sind uns Kirchenkolleginnen und -kollegen dabei besonders wichtig.

Die Hängung der Bilder wird unter den vier großen Fenstern auf der rechten Seite der Kirche, etwa in der Größe 1,8 x 2,0 m oder 2,0 x 2,2 m, erfolgen. In einem für März 2026 geplanten, festlich gestalteten Gottesdienst, in dem die letzten Worte Jesu auch musikalisch interpretiert werden, wird die Einweihung der geistlichen Bilder stattfinden.

Wir freuen uns schon sehr auf diese künstlerische Bereicherung unserer schönen Kreuzkirche.

*Für das Kirchenkollegium,  
Ulrich Platte*

Am **Ewigkeitssonntag** wurde im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht:

**Wir schützen Daten.  
Darum werden hier  
keine Namen  
veröffentlicht.**



**Aus dem Kirchenbuch**

**Aus Gründen des  
Datenschutzes  
werden hier  
keine Namen  
veröffentlicht.**

**Spenden**

Herzlichen Dank für alle Spenden, die vom 26. September bis zum 27. November 2025 eingegangen sind:

Gemeinde	320,00
Verborgene Not	40,00
Altarschmuck	43,00
Forum	50,00
Sonntagstafel	572,00
Orgel	100,00



## Was ist los in den nächsten Wochen?

### Dezember

- 15.12. **18.00 Uhr** Offener Kreis: Aufbau Christbaum und Krippe in der Kirche
- 21.12. **10.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Aufführung des Krippenspiels  
**17.00 Uhr** Waldweihnachtsfeier auf dem Kahlen Plack mit Pfr. Benjamin Lippa als Prediger zum Thema „Little Drummer Boy“
- 24.12. **14.30 Uhr** Kleinkindgerechter Gottesdienst mit der Weihnachtsgeschichte zum Miterleben  
**17.00 Uhr** Festgottesdienst mit viel Musik und der Weihnachtsgeschichte
- 25.12. **10.00 Uhr** Festgottesdienst am 1. Christtag mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 26.12. **Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche**
- 28.12. **10.00 Uhr** Singegottesdienst mit neuen und alten weihnachtlichen Liedern
- 31.12. **17.00 Uhr** Gottesdienst am Jahresende mit Abendmahl

### Januar 2026

- 1.01.2026 **Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche**
- 4.01. **16.00 Uhr** Sonntagstafel
- 11.01. Gottesdienst mit „Neujahrsempfang“, Kirchencafé und 2. Gemeindegespräch zum Thema „Umwandlung der zweiten Pfarrstelle“
- 20.01. **19.00 Uhr** Offener Kreis: Abbau Krippe und Christbaum
- 21.01. **9.30 Uhr** Pfarrkonvent in Dortmund
- 25.01. **10.00 Uhr** WIT-Gottesdienst mit Abendmahl. **W**=Worshiplieder **I**=Impulse **T**=Taizélieder und anschließend Kirchencafé
- 30.01.-1.02. Jugendtreffen „Ballade“ und Nachtreffen der Homberger Konfirmandenfreizeit 2025 in Düsseldorf
- 31.01. Seminartag von Frauen für Frauen in Haus Villigst/Schwerte. Infos bei Bärbel Hein (Tel: 9629544)

### Februar

- 1.02. **15.00 Uhr** Gottesdienst mit Entwidmung der Epiphaniaskirche (Autobahnkirche) in Bochum.  
**16.00 Uhr** Sonntagstafel
- 5.02. **15.00 Uhr** Senioren-Geburtstags-Kaffeetrinken aller „Geburtstagskinder ab 70“
- 7.02. **12.00 Uhr** Treffen der KirchenmusikvertreterInnen in Rheinland-Westfalen per ZOOM
- 11.02. **20.00 Uhr** Netzwerk-Treffen
- 22.02. **10.00 Uhr** Gottesdienst mit Jubiläum „55 Jahre Gemeindeforum“. Anschl. Feier des Forum im Gemeindehaus.



# Kontakte – Kreuzgemeinde Witten

Lutherstraße 6-10 · 58452 Witten · [www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de)

## Pastor Hinrich Schorling

Fon (0 23 02) 878449

Fax (0 23 02) 134 23

[schorling@selk.de](mailto:schorling@selk.de)

## Gemeindebüro: Antje Bielak

Di und Do : 9.00-12.00 Uhr;

Fon (0 23 02) 134 22

[gemeindebuero@kreuzgemeinde-witten.de](mailto:gemeindebuero@kreuzgemeinde-witten.de)

## Finanzkommission: Falk Steffen

Fon (02 34) 74 2310

## Baukommission: Oscar Lange

Fon (0231) 652837

## Friedhofsverwalter: Frithjof Wagner

Fon (0 23 02) 83327

[friedhof@kreuzgemeinde-witten.de](mailto:friedhof@kreuzgemeinde-witten.de)

# Impressum

## Herausgeber:

Kreuzgemeinde Witten

Lutherstraße 6-10 · 58452 Witten

[www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de)

## Redaktion:

Hinrich Schorling (v.i.S.d.P.)

## Layout:

Mike Luthardt

## Friedhofsgärtnerei: Holger Flohr

Blumen Wetter-Grundschoettel

(0 23 35) 71162

## Friedhofskapelle

## Königsberger Straße 23

## Internetseite: Hardy Ehlerding

[redaktion@kreuzgemeinde-witten.de](mailto:redaktion@kreuzgemeinde-witten.de)

## Konten der Kreuzgemeinde:

KD-Bank eG

IBAN DE39 3506 0190 2000 0550 10

BIC GENODED1DKD

Sparkasse Witten

IBAN DE61 4525 0035 0000 0143 81

BIC WELADED1WTN

*Wer in der Lohnabrechnung / im Steuerbescheid bemerkt, dass die Kirchensteuer abgezogen wird, melde sich bitte im Gemeindebüro.*

## Druck:

Medienhaus Homberg

## Versand:

Gerda und Hartmut Niche

## Fotos:

Titelbild: Rita Jakob

alle anderen Hinrich Schorling

*Zu Hause ist es am schönsten!*

**Die Truppe mit Herz**



**Seniorenbetreuung**  
Christiane Schmidt

## Unsere Leistungen:

**Betreuung · Hauswirtschaft · Fahrdienst**

Abrechnung mit allen Pflegekassen möglich

Telefon (0 23 02) 3 98 55 39

Crengegeldanzstraße 54a

58455 Witten

[www.schmidt-seniorenbetreuung.de](http://www.schmidt-seniorenbetreuung.de)



Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
<b>Bibelkreis</b> Hinrich Schorling	9.12./ 27.01./ 10.02.	<b>Dienstag</b> 20.00 Uhr
<b>Bläserkreis</b> Barbara Schorling	18.12./ 8.01./ 15.01./ 22.01./ 29.01./ 5.02./ 12.02./ 19.02./ 26.02.	<b>Donnerstag</b> 19.30 Uhr
<b>Frauenfrühstück</b> Norgard Steffen Bärbel Hein	19.12./ 23.01./ 20.02.	<b>Freitag</b> 9.30 Uhr
<b>Gemeindeforum</b> Ulrich Wende	8.01./ 22.02. (Sonntag)	<b>Donnerstag</b> 15.30 Uhr
<b>Jungbläser</b> Barbara Schorling	18.12./ 8.01./ 15.01./ 22.01./ 29.01./ 5.02./ 12.02./ 19.02./ 26.02.	<b>Donnerstag</b> 17.45 Uhr
<b>Kinderchor</b> Finn-Ole Steffen Barbara Schorling	18.12./ 15.01./ 29.01./ 12.02./ 26.02.	<b>Donnerstag</b> 16.30 Uhr
<b>Kindergottesdienst-Team</b> Annika Wagner (	14.01.	<b>Mittwoch</b> 20.00 Uhr
<b>Kirchenkollegium</b> Hinrich Schorling	13.01./ 3.02.	<b>Dienstag</b> 19.30 Uhr
<b>Kirchenmäuse</b> Annika Wagner Hinrich Schorling	18.12./ 8.01./ 22.01./ 5.02./ 19.02.	<b>Donnerstag</b> 16.00 Uhr
<b>Konfirmanden</b> Hinrich Schorling	16.12./ 13.01./ 27.01./ 10.02. / 24.02.	<b>Dienstag</b> 17.00 Uhr
<b>Kontrapunkt</b> Finn-Ole Steffen	nach Vereinbarung	<b>Mittwoch</b> 20.00 Uhr
<b>Offener Kreis</b> Oscar Lange	20.01./ 24.02.	<b>Dienstag</b> 20.00 Uhr
<b>Sonntagstafel</b> Susanne Barmann	4.01./ 1.02.	<b>Sonntag</b> 16.00 Uhr



**Olaf Teßmann**  
Dachdeckermeister

Buckesfelder Ring 22 · 58509 Lüdenscheid  
Fon: 02351 / 3 79 89 50 · Fax: 02351 / 3 79 76 28  
Mobil: 0172 / 2 83 70 14 · [info@olafteßmann.de](mailto:info@olafteßmann.de)

# Bibel für Kinder

Von Jesu Kindheit erzählt die Bibel leider nur sehr wenig, oder genauer gesagt: Nach der Geburtsgeschichte gibt es nur noch eine weitere Erzählung aus der Zeit, in der Jesus noch nicht erwachsen war: Mit zwölf Jahren geht er mit seinen Eltern von Nazareth nach Jerusalem in den Tempel. Die Familie macht mit anderen Freunden eine Wallfahrt. Solche Wallfahrten gibt es noch heute; das sind Reisen zu einem Ort, der größere religiöse Bedeutung hat. Das kann ein Ort in einem anderen Land sein, aber auch zum Beispiel eine Kapelle oder ein Kreuz in der Nähe. Nachdem die Familie in Jerusalem gefeiert und gebetet hat, bricht sie wieder nach Hause auf. Doch Jesus kommt nicht mit. Er bleibt im Tempel.

pel in Jerusalem. Das war nicht okay, denn als seine Eltern ihn vermissten, machten sie sich große Sorgen. Das sagten Maria und Josef Jesus auch, nachdem sie ihn nach einigen Tagen im Tempel wiedergefunden hatten. Doch das wiederum verstand Jesus nicht, denn er war ja im Haus seines Vaters, im Haus Gottes geblieben. Dort hatte er mit älteren Menschen über den Glauben geredet – und alle waren überrascht, wie klug Jesus war. Die Geschichte vom zwölfjährigen Jesus im Tempel ist auch eine Geschichte von Eltern und Kindern, die sich nicht immer verstehen und dennoch lieben. Wie in einer ganz normalen Familie. Sich mal zu streiten oder anderer Meinung zu sein, ist kein Fehler. Findest du die 4 Fehler im Bild?



Lösung:  
Menschen mit  
Hörern,  
Röntgenstrahl,  
McDonalds-  
Becher, der  
linke Mann  
trägt Turn-  
schuhe

### Einigkeits-Gemeinde Bochum beschließt Verkauf der Epiphaniaskirche

Die Evangelisch-Lutherische Einigkeits-Gemeinde Bochum hat auf ihrer Gemeindeversammlung am 9. November 2025 den Beschluss gefasst, die Epiphaniaskirche zu veräußern. Wie bereits in den vergangenen Monaten öffentlich thematisiert, sieht sich die Gemeinde aufgrund ihrer finanziellen Situation zu diesem Schritt veranlasst. Der Verkauf der Epiphaniaskirche ist Teil einer strukturellen Neuordnung, mit der die kirchliche Arbeit in Bochum auch künftig tragfähig gestaltet werden soll. Das zukünftige Gemeindeleben der Evangelisch-Lutherischen Einigkeits-Gemeinde wird künftig auf dem Lutherhof in Hamm stattfinden. Dort sollen die gottesdienstlichen, sozialen und gemeinschaftlichen Aktivitäten der Gemeinde fortgeführt und weiterentwickelt werden.

Mit Blick auf die künftige Nutzung der Epiphaniaskirche ist vorgesehen, in den kommenden Wochen Gespräche zwischen der Gemeinde, dem potenziellen neuen Eigentümer sowie verschiedenen kirchlichen und gesellschaftlichen Partnern zu führen. Dazu gehören auch Austauschformate mit dem Trägerverein der bisherigen Autobahnkirche Ruhr. Der Investor hat signalisiert, grundsätzlich an einer offenen und konstruktiven Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnern interessiert zu sein – auch mit Vertretern der evangelisch-lutherischen Kirche. Ziel dieser Gespräche ist es, gemeinsame Perspektiven zu



entwickeln, die dem Gebäude und seiner besonderen Geschichte weiterhin Bedeutung verleihen. Positiv hervorzuheben ist, dass der Investor bereits eine Spende für das traditionelle Weihnachtsessen für Obdachlose zugesagt hat, das von der Gemeinde gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern organisiert wird. Die Einigkeits-Gemeinde hofft, dass dieses soziale Engagement auch andere Unternehmen und Vereine in Bochum dazu inspiriert, ähnliche Beiträge für Menschen in schwierigen Lebenslagen zu leisten. Die Evangelisch-Lutherische Einigkeits-Gemeinde Bochum dankt allen, die sich über viele Jahre hinweg für die Epiphaniaskirche engagiert haben, und verbindet mit dem geplanten Eigentümerwechsel die Hoffnung auf eine neue, lebendige Zukunft dieses besonderen Ortes. Abschließend spricht die Gemeinde ihren Dank an die Firma Weyel-Immobilien Bochum aus, die den Verkaufsprozess begleitet und unter Prüfung der Investoren innerhalb von rund sechs Wochen zu einem positiven Abschluss geführt hat.

*Selk-aktuell vom 12. November 2025*

# Der Kirchenbezirk Rheinland-Westfalen sucht engagierte Mitarbeitende!

Der Kirchenbezirk Rheinland-Westfalen lebt von Menschen, die sich mit Herz, Ideen und Einsatzfreude für die Zukunft unserer Kirche stark machen. Für unsere vielfältige Arbeit suchen wir engagierte Gemeindeglieder, die Freude daran haben, Verantwortung zu übernehmen, Gemeinschaft zu fördern und Kirche aktiv mitzugestalten. Vielleicht passt eine dieser

Aufgaben zu Ihnen:

## Beauftragte\*r für Diakonie:

Ihnen liegt das Miteinander und die Hilfe für andere am Herzen? Sie fördern die diakonische Arbeit im Kirchenbezirk, bieten bei Bedarf Veranstaltungen an und vertreten den Kirchenbezirk in der jährlichen Vollversammlung des Diakonierates der SELK.

## Beauftragte\*r für Frauendienst:

Sie möchten Frauenarbeit stärken und vernetzen? Als Beauftragte\*r für Frauendienst organisieren Sie Veranstaltungen, fördern Begegnung und bringen Themen von Frauen in den Bezirk ein.

## Mitglied im Bezirksbeirat:

Im Bezirksbeirat gestalten Sie die Leitung des Kirchenbezirks mit. Gemeinsam mit dem Superintendenten, zwei Pfarrern und vier Laien werden hier wichtige Themen beraten und entschieden. Der Beirat trifft sich etwa viermal im Jahr – abwechselnd digital und in Präsenz.

## Beauftragte\*r für Kindergottesdienst:

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und möchten Gemeinden dabei unterstützen? Als Beauftragte\*r für Kindergottesdienst sind Sie Ansprechpartner\*in für Fragen rund um den Kindergottesdienst, nehmen an der jährlichen gesamtkirchlichen Schulung teil und bieten selbst Schulungen im Bezirk an.

## Bezirksrendant\*in:

Sie verwalten das Konto des Kirchenbezirks, führen Buch über Ein- und Ausgaben und halten Kontakt zum Bezirksbeirat und zur Synodalkommission für Haushalt und Finanzen.

**Wir haben Stimmrecht auf der Bezirkssynode!**



Bei Interesse oder bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an  
Superintendent Michael Otto (superintendent.R-W@selk.de / 0201 26 33 94)  
oder an Matthias Leube (leube@selk-duesseldorf.de / 0211 34 95 75).



## Umwandlung der zweiten Pfarrstelle – zweites Gemeindegespräch am 11. Januar

Seit dem Sommer 2023 ist eine unserer beiden Pfarrstellen nicht besetzt. Alle Bemühungen, einen geeigneten Nachfolger zu finden und nach Witten zu berufen, waren leider nicht erfolgreich. In Absprache mit dem Superintendenten und der Kirchenleitung schlägt das Kirchenkollegium daher vor, die zweite Pfarrstelle der Gemeinde umzuwandeln und sie mit einer nicht-ordinierten Fachkraft zu besetzen. Die dazu notwendigen Überlegungen, die dann in eine entsprechende Stellenausschreibung münden werden, sollen in enger Absprache mit der Gemeinde erfolgen. Von daher hat das Kirchenkollegium bereits zu einem ersten Gemeindegespräch eingeladen, das – gut besucht – am 4. November 2025 in unserem Gemeindesaal stattgefunden hat.

### Was brauchen wir als Gemeinde?

### Was wünschen wir uns?

Ausgehend von diesen orientierenden Leitfragen entwickelte sich ein sehr konstruktives und lebhaftes Gespräch, in dem in vielfältiger Weise offen darüber nachgedacht wurde, wie wir als Gemeinde unser lebendiges und an den Bedürfnissen aller Generationen ausgerichtetes Gemeindeleben auch in den nächsten Jahren aufrechterhalten und weiterentwickeln können.

Im Wesentlichen kristallisierten sich drei Bereiche heraus, für die besondere Perspektiven erkannt und entsprechender Bedarf formuliert wurden:

### Seelsorge, Diakonie und Gemeindepädagogik

Immer wieder wurde unser lebendiges, generationenübergreifendes Gemeindeleben erwähnt, in dem eine offene Kommunikation, eine nahezu familiäre Atmosphäre herrsche, menschliche Wärme spürbar sei, auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Das solle erhalten und nach Möglichkeit noch ausgebaut werden, etwa auf den Feldern der Seniorenarbeit, der Angebote für Männer, der Jugend- und der Kleinstkind-Arbeit. Gera- de im Blick auf diese Bereiche, aber auch auf den wiederzubelebenden Besuchsdienst durch Ehrenamtliche wurde der Wunsch geäußert, den Aufbau und die Pflege des Ehrenamtes stärker in den Fokus zu rücken. Entsprechend wurde eine Ausschreibung mit den Schwerpunkten Diakonie und Gemeindepädagogik angeregt.

### Kirchenmusik

Das breite musikalische Angebot in unserer Gemeinde, das nahezu alle Generationen einbindet und anspricht, etwa die Chormusik – auch mit Kindern – sowie die Bläserarbeit und die Orgelmusik, wurden hervorgehoben. Diese Arbeit solle eine Kirchenmusikerin, ein Kirchenmusiker fortsetzen und gegebenenfalls weiter profilieren.

### Organisation und Verwaltung.

Auch im Bereich der Organisation und Verwaltung – etwa zur Akquise von Fördergeldern, zur Projektkoordination, zur Organisation der

gemeindeinternen Abläufe, der Kommunikation mit Handwerkern etc. – wurde Bedarf erkannt.

An diese Überlegungen sollte angeknüpft, aber auch ganz neue Gedanken und Impulse könnten entwickelt werden. Dazu laden wir herzlich

ein zu einem **zweiten Gemeindegespräch am Sonntag, 11. Januar 2026**, im Anschluss an den Gottesdienst (Kirchencafé). Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

*Für das Kirchenkollegium, Ulrich Platte*



## Honigsüße Grüße aus der Kirchhof-Imkerei

Nun ist es schon so richtig kalt draußen und die Advents- und Winterzeit lässt auch die sonst nicht so großen Fans zum „heilsamen Honig“ greifen. Ein bisschen konservierten Sommer genießen. Honigkuchen backen. Oder die gesundheitsförderlichen Inhaltsstoffe des von uns unbehandelt und unerhitzt belassenen Naturhonigs zu Ingwer und Zitrone genießen. Eigene wohltuende Hustensaft in Kombination mit Heilpflanzen erzeugen ... das sind nur einige Ideen für Verwendungsmöglichkeiten des Luther-Honigs – was für ein reiches Geschenk aus Gottes Schöpfung!

Von April bis Juli haben die Bienen des Kirchhofs emsig und unermüdlich für unseren „Luther-Honig“ gesammelt. Kilometer um Kilometer, Blüte für Blüte. Der frühe Mai-Honig mit der mild-fruchtigen Geschmacksnote ist von uns direkt im Mai in die Gläser gefüllt worden und dort inzwischen zu einem hellen, festen Honig geworden.

Anders, als der Frühjahrshonig besteht der Sommerhonig durch das



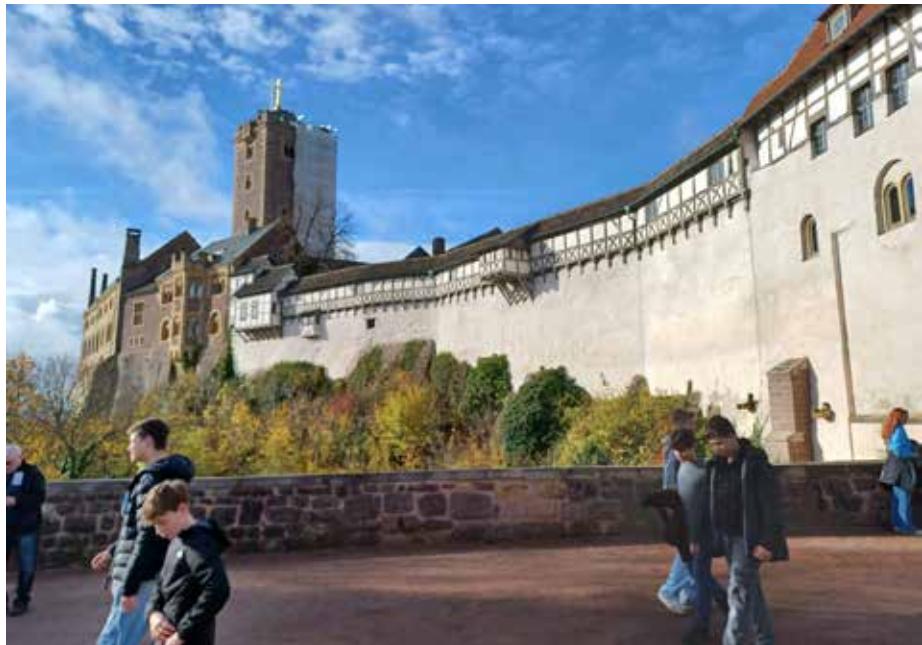
veränderte Nektarangebot aus einem weniger großen Anteil Traubenzucker (Glukose), der beim Frühjahrshonig für den hellen Farbton und das schnelle Festwerden sorgt. Der im Juli geerntete satt-gelbe Sommerhonig hingegen wurde

bis auf wenige Gläser zur

„Reifung“ in den Eimern belassen. In den vergangenen Wochen konnte man dem flüssigen Honig zusehen, wie der höhere Fruchtzucker-Anteil des Sommerhonigs sich zu grobkörnigen Zuckerkristallen verfestigte. Der richtige Zeitpunkt, um den Honig kalt zu rühren und zu einer gleichmäßigen Creme zu verarbeiten. Da war ganz schöne Muskelkraft gefragt. Bedingt durch meine eingeschränkte Imker-Einsatzfähigkeit rundum die Geburt unserer Tochter Tessa im Mai 2024, füllten wir in der vergangenen Saison den Honig beider Erntetermine direkt in Gläser ab. Das führte bei manchem zu Verwunderung beim Kauf des ungewohnt „krisselig“ kristallisierten und etwas abgesetzten Honigs in den Gläsern. Dieser Honig ist genauso einwand-



frei, haltbar und naturbelassen, wie man ihn aus unserer Imkerei kennt. Er wurde nur nicht während der Reifung cremig gerührt. Das kann man nachträglich durch Erwärmen auf der Heizung oder im Wasserbad bei 40 °C gut nachholen – erwärmen, kräftig rühren, cremigen Honig genießen. In diesem Jahr haben wir keine Muskelkraft gescheut und den Honig wieder cremig abgefüllt, sodass auch der Sommerhonig streichzart und dauerhaft gleichmäßig fest daherkommt. Wir freuen uns, wenn Sie den Luther-Honig weiter genießen, verschenken und die Gemeinde dadurch mit 2.50 € pro Glas unterstützen.  
*Julia Steffen*



Ein Besuch auf der Wartburg in Eisenach stand auf dem Programm bei der diesjährigen Homberger Konfirmandenfreizeit, (HoKo 2025), die sich mit Martin Luthers Leben und Wirken beschäftigte.

# Lutherischer Jugendkongress

Vom 27. Februar bis zum 1. März 2026 findet der 24. Lutherische Jugendkongress auf der Burg Ludwigstein statt. Thema diesmal: **Gemeinschaft bei Unterschieden**. Menschen sind nicht immer einer Meinung. Das ist weder neu noch ungewöhnlich. Es begleitet die Menschheit seit ihren Anfängen und macht auch vor dem Verständnis dessen, was wir in der Bibel lesen, nicht halt. Was in den letzten Jahren aber stark abgenommen hat, ist die Bereitschaft, sich auf andere Meinungen einzulassen, sich in andere Menschen hineinzuversetzen, ihre Anliegen nachzuvollziehen und sie zu verstehen. Wir kommunizieren immer häufiger (oder nur noch?) mit Menschen, die unserer Meinung sind und uns in dieser Meinung bestärken. Und das nicht nur in der Gesellschaft und der Politik, sondern immer häufiger auch im kirchlichen Umfeld. Der Kongress bietet die Möglichkeit, neue Methoden zu erlernen, wie gegenseitige Wahrnehmung und Akzeptanz gelingen kann und Menschen in den Austausch kommen können.

In den Workshops können die Teilnehmenden diese Methoden kennenlernen, erfahren und ausprobieren, um sie in ihren eigenen Tätigkeitsbereichen anwenden und im besten Fall auch anleiten zu können. Die Flyer werden demnächst in den Gemeinden ausliegen, aber Anmeldungen sind



bereits jetzt online (z.B. *mit unten stehendem QR-Code oder [https://jugendkongress.org/2026\\_come\\_together](https://jugendkongress.org/2026_come_together)*) möglich.

Lutherische Jugendkongresse fördern die kirchliche Arbeit an und mit Jugendlichen, damit die Botschaft von der Gnade Gottes immer mehr junge Menschen erreicht. Sie sind als Fortbildungen anerkannt und richten sich an alle, die sich für die kirchliche Arbeit an und mit jungen Menschen engagieren (wollen): Mitarbeitende im JuMiG, Jugendliche ab 16 Jahren (nach Absprache auch jünger!), junge Erwachsene, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen, Kirchenvorsteher/-innen, Diakone/-innen, Vikare, Pfarrer.

*selk-news  
vom 24.11.2025*





# Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

## Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: [sparkasse-witten.de](http://sparkasse-witten.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Witten



**Aus Gründen des Datenschutzes  
werden die Namen und Adressen  
unserer Jubilare  
hier nicht veröffentlicht.**

*Datenschutzregelungen der EU: Möchten Sie Ihr Jubiläum nicht mehr veröffentlichen wissen, dann melden Sie sich bitte in einem der Pfarrämter. – Zu Ihrer Information: In der digitalen Ausgabe unserer Friedensboten, die im Internet unter [www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de) heruntergeladen werden können, finden sich seit Jahren zu Ihrem Schutz keine personenbezogenen Angaben.*

*Unseren älteren Gemeindegliedern  
gratulieren wir zum Geburtstag und wünschen  
Gottes Segen auch im neuen Lebensjahr.*



# firma **koch**

## so geht handwerk.

Malermeisterbetrieb seit 1898  
Gebäudedienstleistungen  
Fußbodenarbeiten  
Trockenbau

Jürgen Koch GmbH Ardeystraße 9 58452 Witten  
Telefon: +49 2302 88 95 860  
E-Mail: kontakt@firma-koch.de  
[www.firma-koch.de](http://www.firma-koch.de)

# Bohnet

GmbH

seit 1913

Bestattungen und Vorsorge  
so individuell wie der Mensch...

Wenn Sie sich einfach nur informieren möchten  
oder konkrete Hilfe benötigen,  
sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!



Tag und Nacht · Erledigung aller Formalitäten



**57828**

Universitätsstraße 2  
58455 Witten

# Matthias Abel

## Unsere Leistungen:

- Fliesen- und Natursteinverlegung
- Gestaltung von Hauseingängen
- Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden
- Trockenbau, Streich- und Tapezierarbeiten
- Fugenarbeiten und Silikonfugen-Erneuerung
- Abbruch- und Demontagearbeiten

Mobil: (0171) 3 70 90 04  
Tel.: (0 23 02) 9 78 72 72  
Fax: (0 23 02) 9 78 72 70  
[www.abel-bautenschutz.de](http://www.abel-bautenschutz.de)  
E-Mail [info@abel-bautenschutz.de](mailto:info@abel-bautenschutz.de)

**IHR MONTEUR**  
Marco Wegener & Torsten Pfützenreuter GbR

- Wärmepumpen-Anlage
- Moderne Heiztechnik
- Solaranlage
- Sanierung
- PV-Anlage
- Energieberatung
- Regenwassernutzung
- Renovierung
- Bäder
- Wartung
- 24 Std. Notdienst

Marktweg 95 a  
58454 Witten  
Tel.: 02302 392620  
Fax: 02302 392610,  
Email: [info@ihr-monteur.de](mailto:info@ihr-monteur.de)



Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung

Früher an Später denken.

## Wir suchen Nachwuchs

und bieten sinnstiftende Tätigkeiten mit interessanten  
Perspektiven

Mehr zu unseren  
Ausbildungsmöglichkeiten erfahren Sie  
persönlich bei uns oder unter dem  
folgenden QR-Code:



Einfach mit dem  
Smartphone scannen

Regionaldirektion  
Oliver Nöding und Team

Ziegelstr. 1  
58455 Witten  
Telefon 02302 2825335



Wir vermieten familiengeführt Wohnungen.  
Gerne kaufen wir Ihr Haus.

**Hausverwaltung Hasenkamp**

Große Borbach 11 - 58453 Witten - 02302 / 69 72 12

info@hausverwaltung-hasenkamp.de - www.hausverwaltung-hasenkamp.de

# WALD WEIHNACHT

am Kahlen Plack

4. Advent, 21. Dezember 2025

17.00 Uhr

# "LITTLE DRUMMER BOY"



Verkündigung  
Pfv. Benjamin Lippa  
Einigkeitsgemeinde Bochum (SELK)



Posaunenchor  
Kreuzgemeinde Witten (SELK)  
Ltg. Barbara Schorling

# Unser Gottesdienste

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

### 14. Dezember 3. Advent

15.00 (!) HGD/ KGD

### 21. Dezember 4. Advent

10.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
17.00 Waldweihnachtsfeier auf dem Kahlen Plack

### 24. Dezember Heiligabend

14.30 Kleinkind-Gottesdienst  
17.00 Festgottesdienst mit viel Musik

### 25. Dezember 1. Weihnachtstag

10.00 Weihnachts-Festgottesdienst mit Abendmahl  
und Kindergottesdienst

### 28. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Singe-Gottesdienst mit Weihnachtsliedern / KGD

### 31. Dezember Silvester

17.00 HGD/KGD zum Jahresschluss

### 4. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 HGD/KGD

### 11. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias

10.00 PGD/KGD mit Taizéliedern, Neujahrsempfang,  
Kirchencafé und Gemeindegespräch  
„Umwandlung zweite Pfarrstelle“

### 18. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias

10.00 HGD/KGD

### 25. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias

10.00 WIT-Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst  
und Kirchencafé

### 1. Februar Letzter Sonntag nach Epiphanias

10.00 PGD/KGD

### 8. Februar Sexagesimae

10.00 HGD/KGD

### 15. Februar Estomihi

10.00 10.00 PGD/KGD, anschl. Kirchencafé

### 22. Februar Invokavit

10.00 HGD/KGD zum Jubiläum „55 Jahre Gemeindeforum“;  
anschl. Mittagessen für das Forum

### 1. März Reminiszere

10.00 PGD/KGD

#### Abkürzungen:

PGD Predigtgottesdienst

HGD Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

KGD Kindergottesdienst



kreuz  
gemeinde  
witten

Lutherstraße 6-10  
58452 Witten  
Fon (0 23 02) 134 22  
Fax (0 23 02) 134 23  
[www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de)

